

Aktuelles und Neuigkeiten Sommer 2018



Liebe Mitglieder der SIG PM-Expertinnen, liebe Interessentinnen,

Der Sommer ist da und somit die schönste Zeit des Jahres zum Relaxen, Erholen und Revue passieren lassen, was alles in diesem Jahr schon passiert ist. Es ist damit die Zeit für das Leitungsteam, die Tradition aufzugreifen und Euch, liebe Kolleginnen, über das zu informieren, was uns in diesem Jahr schon bewegt hat und was in der zweiten Jahreshälfte noch auf uns zukommen wird.

Frühlingstreffen der SIG-PM Expertinnen



Das Frühjahrstreffen der SIG PM-Expertinnen fand dieses Jahr am 9. und 10. März in Frankfurt statt. Die Fachgruppe hat mit 42 Teilnehmerinnen eine Rekordteilnahme verbucht.

Die weiblichen Fach- und Führungskräfte aus dem Projektmanagement konnten sich über ein umfangreiches Programm freuen. Sie informierten sich am ersten Tag über die Struktur der GPM und über die Rolle der unterschiedlichen Gremien. Anschließend beeindruckte Daniela Bode mit ihrem Erfahrungsbericht zur Gründung ihres Unternehmens „Truck-à-Porter“.

Am zweiten Tag zeigte Tanja Frost in ihrem Vortrag, wie „Stressbewältigung mit Achtsamkeit“ funktioniert. Schließlich verteilten sich die Teilnehmerinnen auf 3 Arbeitsgruppen; sie wirkten an den Themen „Messekonzepte“, „Arbeitssouveränität“ und „Project Culture Day“ mit. Die Gruppen arbeiten kontinuierlich weiter und werden ihre Ergebnisse im nächsten Halbjahrestreffen präsentieren.

women&work 2018: GPM mit einem starken Team vertreten



Die women&work, Europas größtes Karriere-Event für Frauen, fand am 28. April zum ersten Mal in Frankfurt statt. Wie in den vergangenen Jahren war die GPM mit einem Stand dabei. Vertreten war die GPM in diesem Jahr durch Expertinnen der Hauptgeschäftsstelle und der Special Interest Groups PM-Expertinnen und Young Crew. Ein Rückblick.

Schwerpunkt der women&work 2018 war das Thema Lebensdesign mit der Kernfrage: „Wie kann der Mensch in veränderungsreichen Zeiten zum erfolgreichen Architekten seines Lebens werden?“ Die Besucherinnen der Messe nutzten nicht nur die Gelegenheit mit 105 Arbeitgebern in Kontakt zu treten; sie tauschten sich auch in offener Atmosphäre mit Netzwerken, Coaches, Beratern und Experten aus. Und sie konnten dieses Jahr wieder von zahlreichen interessanten Vorträgen profitieren, wie dem Pecha Kucha unserer PM-Expertin Petra Becker-Horn. Sie begeisterte mit dem Thema „Erfolgreich positionieren und weiterentwickeln in Projekten“.

Die Messe bot auch die Gelegenheit, das vielfältige Know-how und die Vernetzungsmöglichkeiten der GPM kennenzulernen. Die Besucherinnen zeigten großes Interesse an der Arbeit der beiden Special Interest Groups, PM-Expertinnen und Young Crew. Es fand zudem ein anregender Austausch zu den Themen Zertifizierung und Karriere im Projektmanagement statt.

Der Kongress war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg – inklusive vieler Wünsche zur weiteren Kontaktaufnahme. Besonders hervorzuheben ist die reibungslose und erfolgreiche Kooperation der Hauptgeschäftsstelle und der Special Interest Groups, sowohl vor als auch während der Messe. Die nächste women&work findet am 4. Mai 2019, wieder in Frankfurt, statt, diesmal mit dem Thema „Humanismus 4.0“.

Stammtische

Willkommene Treffpunkte für die PM-Expertinnen sind die regionalen Stammtische, die in regelmäßigen Abständen organisiert werden. Hier einige Auszüge aus den Veranstaltungen:

Stammtisch Rhein-Ruhr:

Leitung: Dorothee Feldmüller und Uta Hangebrauck
dorothee.feldmueller@gpm-ipma.de, uta.hangebrauck@gpm-ipma.de

Der Stammtisch im Rhein-Ruhrgebiet trifft sich regelmäßig etwa einmal im Quartal und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ins Jahr gestartet sind die PM-Expertinnen dort am 22. Februar 2018, am 17. Mai ging es weiter. Etabliert hat sich als Treffpunkt das Unperfekthaus in Essen. Zu einer „Stammbesetzung“ gesellen sich immer wieder neue Kolleginnen hinzu und schätzen den Austausch untereinander. Wer sich schon gut kennt, wechselt mehrmals am Abend die Plätze, um sich mit möglichst vielen der bekannten oder neuen Gesprächspartnerinnen unterhalten zu können. Weitere Stammtischtermine sind geplant für den 5. Juli und den 20. September. Beim letzten Termin in diesem Jahr, am 29. November, beginnt der Stammtisch wieder mit einem gemeinsamen Bummel über den Weihnachtsmarkt.

Regelmäßig werden Neuigkeiten aus der PM-Branche vorgestellt (aktuelles Thema die neuen Richtlinien ICB 4), Bücher und Studien besprochen. Es wird auch auf Themen eingegangen, die sich die Teilnehmerinnen wünschen.

Stammtisch Frankfurt:

Leitung: Kirstin Lehmann
kirstin.lehmann@gpm-ipma.de

Der Stammtisch in Frankfurt trifft sich regelmäßig etwa einmal im Quartal an wechselnden, aber spannenden Lokalisationen. Allein um diese kennenzulernen, lohnt es sich, in den Verteiler aufgenommen zu werden. Am 9. Februar trafen sich die Teilnehmerinnen im Paulaner am Frankfurter Flughafen. Es gab viel zu bereden über die Strukturen der GPM und die neuen Richtlinien der IBC 4.

Einladung zum ersten TouchPoint^3 in Frankfurt am Main:

Zum ersten Mal gestalteten die PM-Expertinnen, die Regionalgruppe und die Young Crew FFM in Frankfurt einen gemeinsamen TouchPoint. Der TouchPoint^3 ist ein regionales Netzwerktreffen, das alle GPM Mitglieder und Projektmanagement-Interessierten in der Region Frankfurt zusammenführt, um sich auszutauschen und das Netzwerk zu erweitern.

Alle GPM Mitglieder und Projektmanagement-Interessierten waren herzlich eingeladen, am 5. Juni um 19 Uhr in das Lokal Oosten direkt am Main-Hafen im Ost-End Frankfurts zu kommen. Dort konnten die Teilnehmer andere Projektmanagement-Begeisterte aus der Umgebung in entspannter Atmosphäre und bei vielen interessanten Gesprächsthemen kennenlernen.

Stammtisch Berlin

Leitung: Ira Meichsner
ira.meichsner@gpm-ipma.de

Vor fast genau einem Jahr wurde in Berlin der regionale PM-Expertinnen-Stammtisch gegründet. Seitdem nahmen über 60 Frauen daran teil. Die Zahl der Interessentinnen stieg rasant auf inzwischen fast 100 Frauen. Drei Mal im Jahr treffen sich die engagierten Frauen in der "WeiberWirtschaft".

Es wird darüber gesprochen, welche PM-Zertifizierungen es gibt und welche Erfahrungen damit gemacht wurden. Es werden Veranstaltungstipps zum Projektmanagement ausgetauscht. Jede kann Fragen stellen, Erfahrungen teilen, Empfehlungen geben und ist angehalten, aktiv insbesondere mit bisher unbekanntem Teilnehmerinnen in den Dialog zu treten. Der Austausch und die Vernetzung haben einen klaren Fokus: Sichtbarmachen der Projektmanagement-Kompetenz, gegenseitige Unterstützung bei den Herausforderungen der Projektarbeit und Unterstützung bei der Suche nach neuen Positionen im Projektmanagement.

Interessentinnen können sich gern schon den 26. September 2018 als nächsten Termin vormerken.

Aktuelle Arbeitsgruppen

Arbeitszeit: Arbeit – Zeit – Souveränität.

Diese Fragen betreffen insbesondere Projektorganisationen, denn der Anteil der Beschäftigung in Projektformen und Projektmanagement wird immer größer, komplexer und unübersichtlicher. Es werden Lösungen gesucht, die hilfreich sind für die Organisation und die jeweiligen Projektorganisationen. Seit längerem diskutieren wir in der so benannten AG das Thema und haben uns über Aufstellungen dem genähert. Das hat eine sehr positive Ausstrahlung auf die Mitglieder, vielleicht, weil sinnhaft spontan erfahren wird, wie alle gewählten Optionen direkt erfahrbar auf andere Organisationsfaktoren und Rollen Veränderungen nach sich ziehen. Wir wollen jetzt uns AZ-Kulturen über Aufstellungen nähern und daran weiterarbeiten.

Messekonzept

Ausgehend von den erfolgreichen Teilnahmen der PM-Expertinnen seit 2014 mit ihrem Messestand auf der Karrieremesse women&work, entstand Anfang des Jahres bei Uta Hangebrauck und Kirstin Lehmann die Idee, die gesammelten Erfahrungen in ein Konzept zusammenzufassen, um sie allen Interessierten in der GPM für weitere Teilnahmen an Messen zur Verfügung zu stellen. Schnell war ein erster Konzeptentwurf zu Papier gebracht, der in einem Brainstorming im Rahmen des Frühjahrstreffens der PM-Expertinnen vorgestellt und diskutiert wurde. Im nächsten Schritt werden Uta Hangebrauck und Kirstin Lehmann das Konzept weiter ausarbeiten und anschließend mit der Hauptgeschäftsstelle abstimmen.

Projekt Culture Day – Menschen machen Projekte“

Die AG ist aus der GPM Studie „Burnout-Gefährdung bei Projektmanagerinnen und Projektmanagern“ entstanden. Nach einer längeren Pause hat die AG ihre Arbeit wieder aufgenommen. Im Frühjahrstreffen der PM-Expertinnen in Frankfurt konnte sich eine neue Gruppe um Guénola Langenberg und Martina Baehr bilden. Sie trifft sich seither ca. einmal pro Monat per Videokonferenz.

Die AG hat auch das Treffen genutzt, um ihren Scope zu erweitern: nicht die rein medizinische Betrachtung steht im Mittelpunkt, sondern die Möglichkeiten von neuen Arbeitsformen in Projekten. Die Begriffe New Work und Projektkultur als Basis für ein gesundes Projektmanagement stehen nun im Vordergrund.

Das nächste Ziel der AG ist die Planung und Durchführung eines Open Space Events in 2019. Das Event soll Projektmanagerinnen und Projektmanagern ein Forum anbieten, um sich mit dem Thema New Work auseinanderzusetzen und an Diskussionen beizutragen. Die Ergebnisse des Events werden anschließend von der AG aufgenommen und weiterbearbeitet.

Vorstellung der beiden Neuen im Leitungsteam:



Nach einem Studium der Allgemeinen Informatik an der Fachhochschule Dortmund, habe ich erst einmal als Programmiererin in einem Software-Unternehmen angefangen. Anfang 1996 habe ich mich als Programmiererin selbständig gemacht und bin seit 2010 im Bereich Projektmanagement für IT-Projekte in unterschiedlichen Branchen tätig.

Im Jahr 2010 bin ich, mit meiner Zertifizierung Level D, Mitglied der GPM geworden und seit 2011 Mitglied der PM-Expertinnen. Zusätzlich zur GPM-Zertifizierung bin ich PRINCE2-Practitioner und Projektmanagement Professional. 2014 habe ich mich zudem als Beraterin im Projektmanagement (IPMA-PMC) zertifizieren lassen.

Sabine Hinners

2016 habe ich mich dann dazu entschlossen, das damalige Leitungsteam bei der Planung der 10-Jahres-Feier zu unterstützen und bin seit 2017 aktiv im Leitungsteam tätig. Ich möchte gerne die Arbeit des ehemaligen Leitungsteams weiterführen und die Arbeit der Frauen im Projektmanagement weiter stärken und die Frauen in der GPM stärken.



Mein Studium der Romanistik und Betriebswirtschaftslehre in Siegen an der Gesamthochschule hat mir die Tür in die Wirtschaft geöffnet. Meine zweite Anstellung war in Nürnberg im Jahr 1995 in einem internationalen Anlagenbau- und Chemieproduktionsunternehmen, in dem ich als PMO die Grundbegriffe des Projektmanagements nach den PMI Guidelines gelernt habe. Ein SAP Implementierungsprojekt brachte mir die Chance, SAP von Grund auf kennenzulernen.

Ingrid Mages

IT hatte mich schon während des Studiums fasziniert und ich war begierig darauf, alles aus diesem Bereich zu lernen, was mir begegnete. Neben der SAP Projektleitung hatte ich dedizierte Positionen wie Kapazitätsmanager, Risk Manager und Projekt Controller inne. In 11 Jahren habe ich somit das komplette Spektrum eines Projektmanagers kennengelernt. 2006 bin ich nach Frankfurt am Main umgezogen.

Seit 2008 arbeite ich in einem globalen amerikanischen Handelsunternehmen als Direktorin für Projektmanagement und Qualitätssicherung in der IT auf europäischer Ebene und betreue alle Großprojekte. Ich bin seit 2012 Mitglied in der GPM und war bisher nur an den Stammtischen in Rhein-Main dabei. Spontan habe ich mich Sabine angeschlossen, als sie im November um Unterstützung geworben hat und freue mich auf die gemeinsame Arbeit.

GPM als Verein

Poster macht 2. Platz



Am 20. – 21. April 2018 war die **GPM-Aktiv in Königstein**, die Veranstaltung für alle aktiven Mitglieder der GPM. An diesen Tagen begehen die Vertreter aller Regional- und Fachgruppen sich mit dem Präsidium in den Diskurs, man spricht über Verein-Internes und hat auch die Möglichkeit, sich untereinander mehr zu verknüpfen.

Auf der Tagung gab es zum ersten Mal einen Poster-Wettbewerb, d. h. jede Fachgruppe und jede Regionalgruppe war aufgerufen für ihre Gruppe ein Poster zu erstellen. Das Poster der PM-Expertinnen hat den zweiten Preis gewonnen. Ein Grund weiter erfolgreich in unseren Arbeitsgruppen zu arbeiten, damit wir auch weiterhin zusammen erfolgreich sind.

Der erste Preis ging an Sonja mit ihrer Fachgruppe Systemisches Projekt- und Changemanagement.



1. Platz:
Fachgruppe Systemisches Projektmanagement und
Changemanagement



2. Platz:
Special Interest Group PM Expertinnen

Auf dieser Tagung wurden auch neue Vertreter für den Ausschuss der Regionen (AdR) sowie für Facharbeit (AfF) gewählt. Für die Special Interest Group ist nun Claudia Stöhler als Ansprechpartnerin zuständig.

Delegiertenwahl findet statt

Die Wahl zu den neuen Landesdelegierten tut sich schwer in diesem Jahr, die erforderliche Anzahl der zu wählenden Delegierten zu finden. Die Prüfung aller eingegangenen Kandidaturformulare durch den Wahlausschuss hat ergeben, dass in einigen Bundesländern, weniger Kandidaturen eingegangen sind, als Delegiertenämter zu besetzen sind. Der Wahlausschuss hat beschlossen, in diesen Bundesländern einen zweiten Wahlauf Ruf zu versenden und gemäß §11 (2) der Satzung, in diesen Bundesländern nun auch Kandidaturen von Vereinsmitgliedern zu akzeptieren, die dem Verein noch keine zwei Jahre angehören.

Studie: Auswirkungen des digitalen Wandels auf PM und PM-Lehre – Untersuchung anhand der ICB 4: Jetzt teilnehmen!

Digitalisierung verändert die Projektmanagement-Kompetenzen? Wenn ja, wie? Diesen Fragen geht die neue Studie nach, die in Zusammenarbeit zwischen der GPM und den Hochschulen Bochum und Münster entstanden ist. Hinter der Initiative steht die PM-Expertin Dorothee Feldmüller, die sich über Ihre/Eure Teilnahme sehr freuen würde. Je mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Wir bitten Euch um Unterstützung dieses Anliegens. Als kleiner Anreiz: Teilnehmerinnen können ein Exemplar des neuen Handbuches Projektmanagement (PM4) gewinnen.

Zur Umfrage -> https://www.surveymonkey.de/r/digi_PM

Vorschau auf die nächsten Aktivitäten

Herbsttreffen

Das nächste Treffen der PM-Expertinnen findet am 7. und 8. September 2018 in Dortmund statt. Die Einladung hierzu geht in den nächsten Tagen raus. Dort sind dann auch alle Detailinformationen zu finden.

PM Forum in Nürnberg

Das PM Forum, Europas führender Fachkongress für Projektmanagement, erwartet am 23. und 24. Oktober 2018 wieder rund 1.000 PM-Entscheider und Projektverantwortliche in Nürnberg. Neue Denkanstöße für die Projektarbeit bieten die herausragenden Keynotes von Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar, Eishockey-Nationaltrainer Marco Sturm, Trendforscher Sven Gábor Jánoszy sowie dem Investigativ-Duo Svea Eckert und Dr. Andreas Dewes („Nackt im Netz“). Auch in diesem Jahr sind PM-Expertinnen am Programm beteiligt.

Wenn es Themen gibt, die Euch interessieren, wenn Ihr Vorschläge habt, uns besser zu vernetzen, schneller zu kommunizieren oder sonstige spannende Aspekte für unsere Stammtische und Treffen habt, dann meldet Euch bitte bei uns.

Wir freuen uns auf die nächsten Treffen mit Euch und wünschen Euch noch einen erholsamen Sommer 2018.

Mit den besten Grüßen
Euer Leitungsteam Sabine und Ingrid